

Erik Händeler: K u r z - L e b e n s l a u f

Erik Händeler, *1969, ist als Buchautor und Zukunftsforscher vor allem Spezialist für die Kondratiefftheorie der langen Strukturzyklen. Damit bietet er einen anderen Blick auf die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft. Nach einem Tageszeitungsvolontariat und Tätigkeit als Stadtreakteur in Ingolstadt studierte er in München Volkswirtschaft und Wirtschaftspolitik. 1997 wurde er freier Wirtschaftsjournalist, um die Konsequenzen der Kondratiefftheorie in die öffentliche Debatte zu bekommen. 2010 zeichnete ihn die russische Akademie der Wissenschaften mit der Bronze-Medaille für wirtschaftswissenschaftliches Arbeiten aus. Bücher: "Die Geschichte der Zukunft - Sozialverhalten heute und der Wohlstand von morgen" in 9. Auflage 2012, "Kondratieffs Gedankenwelt" in 5. Auflage, sowie das Hörbuch "Der Wohlstand kommt in langen Wellen". Verheiratet, drei Kinder.

Derzeitige Tätigkeit:

Seit 1997 freier Wirtschaftsjournalist, um die Kondratiefftheorie und deren Konsequenzen in eine breite öffentliche Debatte zu tragen; Vortragstätigkeit über die wirtschaftlichen Erfolgsmuster der Informationsgesellschaft und das Gesundheitssystem der Zukunft; 80 Vortragsveranstaltungen im Jahr 2011.

Veröffentlichungen:

“Die Geschichte der Zukunft – Sozialverhalten heute und der Wohlstand von morgen“ (2003, 9. Auflage 2012),
„Kondratieffs Gedankenwelt – Die Chancen im Wandel der Wissensgesellschaft“ 2005, 5. Auflage 2011),
Hörbuch „Der Wohlstand kommt in langen Wellen“ (2006).

Geboren am:

28. Juni 1969 in Wuppertal als drittes von vier Kindern;
Abitur 1988; Verheiratet, drei Kinder.

Redakteursausbildung:

11/89 bis 10/91 Zeitungs-Volontariat beim Donau Kurier,
Ingolstadt; Während des Studiums drei Monate im Jahr
feste Redakteurstätigkeit;

Bis zum Erscheinen des ersten Buches 2003 auch
Beratung von mittelständischen Unternehmen in
Pressearbeit / Ghostwriter und freier Texter.

Studium:

an der LMU München seit Wintersemester 91/92:
Wirtschaftspolitik, Volkswirtschaft und
Kommunikationswissenschaft; seit 1993 wissenschaftliche
Beschäftigung mit der Theorie der langen Konjunkturwellen
(Kondratieff-Zyklen), Magisterarbeit zum Thema
"Deutschland im 5. Kondratieff"; Studium beendet 1/97 mit
der Note 1,43.

Auszeichnung:

6/98 Verleihung des mit 15.000 Mark dotierten Holistica-
Preises der Münchner Pharma-Firma Plantina zum
Strategiepapier über Gesundheit als Wachstumsmotor der
Wirtschaft (6. Kondratieff).

11/2011 Auszeichnung in Bronze des wirtschaftswissen-
schaftlichen Institutes der Russischen Akademie der
Wissenschaften in Moskau.